

Zeittafel zur "Novemberrevolution" 1918

Strassenszene am 11.11.1918

- 28.1. - 4.2.: Munitionsarbeiterstreik in Berlin (400000 Arbeiter im Ausstand)
- 3.3.: Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion
- 21.3. - 17.7.: deutsche Offensive an der Westfront (militärische Katastrophe)
- 18.8.: erfolgreiche Gegenoffensive der Entente
- 3.10.: Waffenstillstandsangebot der deutschen Regierung, Prinz MAX VON BADEN wird Reichskanzler
- 24. - 28.10.: „Oktoberreformen“ (Verfassungsänderung): parlamentarische Verantwortung des Reichskanzlers; Parlamentarisierung der Regierung
- 30.10.: Meuterei der deutschen Hochseeflotte in Wilhelmshaven
- 3.11.: Matrosenaufstand in Kiel
- 4.11.: Werftarbeiterstreik - Generalstreik; Bildung von Arbeiter- und Soldatenräten in zahlreichen deutschen Städten
- 8.11.: Proklamation der Bayerischen Räterepublik: „sozialistische Volksregierung“ unter KURT EISNER (USPD)
- 9.11.: Einsetzung FRIEDRICH EBERTs (SPD) als Reichskanzler durch Prinz MAX VON BADEN: Revolution in Berlin
Ausrufung der Republik durch PHILIPP SCHEIDEMANN (SPD) und KARL LIEBKNECHT (Spartakus)
- 10.11.: Bildung der neuen Regierung: „Rat der Volksbeauftragten“ (3 SPD und 3 USPD) legitimiert durch die „Vollversammlung der Berliner Arbeiter- und Soldatenräte“ (bürgerliche Staatssekretäre)
Bündnis zwischen Reichskanzler EBERT (SPD) und GROENER (Oberste Heeresleitung)
- 11.11.: Unterzeichnung des Waffenstillstandes zwischen dem Deutschen Reich und der Entente durch zivile deutsche Vertreter: bedingungslose Kapitulation
- 15.11.: Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Gewerkschaftsführung und den Unternehmerverbänden: Absage an eine revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft in Deutschland („STINNES-LEGIEN-Abkommen“)
- 6.12.: Erster blutiger Zusammenstoß zwischen Regierungstruppen und aufständischen Arbeitern in Berlin
- 16. - 20.12.: Reichsrätekongress in Berlin (ca. 300 SPD, 100 USPD [davon 10 Spartakus], 26 Mittelparteien und 75 Sonstige): Entscheidung über Rätensystem oder Parlamentarismus
- 29.12.: Ausscheiden der USPD aus der Regierung (Begründung: arbeiterfeindliches Vorgehen der SPD)
Gründungsparteitag der KPD

1919

- 5. - 12.1.: Januarkämpfe in Berlin („Spartakus-Aufstand“): Zerschlagung revolutionärer Aktionen durch Regierungstruppen (Freikorps); Ermordung von KARL LIEBKNECHT und ROSA LUXEMBURG.
- 19.1.: Wahlen zur Nationalversammlung (boykottiert von der KPD) Ergebnisse:

Wahlbeteiligung	SPD	USPD	Zentrum	DVP	DDP	DNVP	Sonstige
83%	163	22	91	19	75	44	17 Abgeordnete